



Strategie Musikschule Horw 2027–2032

vom 13. August 2026 (Version 1.0)

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Zweck und Auftrag der Musikschule	3
3	Strategische Ziele Musikschule Horw	3
3.1	Teilnahme und breite Wirkung	3
3.2	Hohe Bildungsqualität und gezielte Förderung.....	4
3.3	Ensemble- und Gemeinschaftskultur als pädagogisches Kernelement	4
3.4	Zukunftsfähige und hochwertige Infrastruktur	4
3.5	Starke Vernetzung im Bildungs- und Kulturraum Horw	4

1 Ausgangslage

Die Musikschule Horw hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt. Zwischen 2019 und 2023 stiegen die Fachbelegungen insgesamt um 23,5 %, im Ensemblebereich sogar um über 60 %. Besonders deutlich zeigt sich das Wachstum bei Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren. Im 2023 nutzten 36 % aller Horwer Schülerinnen und Schüler der Volksschule (Primar- und Sekundarstufe sowie Untergymnasium) Angebote der Musikschule. Damit bestätigt sich die hohe Attraktivität der Musikschule und ihre Bedeutung für Bildung, kulturelle Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Horw. Der Planungsbericht 1774 zeigt: Während Horw im Vergleich mit anderen Agglomerationsgemeinden bei der Anzahl von Fachbelegungen im Einzelunterricht im Durchschnitt liegt, weist sie im Ensemblebereich eine überdurchschnittliche Anzahl auf.

Diese Entwicklung führt zu strukturellen Herausforderungen. Die Musikschule nutzt heute 27 Räume an sieben Standorten. Ein Teil der Räume ist nur gemeinsam mit der Volksschule nutzbar, und mehrere Räume erfüllen die Anforderungen an zeitgemässen Musikunterricht sowie an geeignete Arbeitsplätze für Lehrpersonen nur teilweise. Besonders anspruchsvoll ist die Situation bei Ensembleproben, bei grösseren Instrumenten, bei der Lagerung von Material sowie bei der Koordination über mehrere Standorte hinweg.

Der Handlungsdruck nimmt weiter zu, weil die Zahl der Lernenden der Volksschule gemäss Planung bis 2037 um rund 21 % wachsen dürfte. Gleichzeitig beanspruchen Schulentwicklung, Tagesstrukturen und das kantonale Projekt «Schulen für alle» künftig zusätzliche Räume. Der Planungsbericht 1774 geht deshalb davon aus, dass die Musikschule bis 2037 beim angenommenen Wachstumsszenario rund 34 geeignete Räume benötigen wird.

Die Strategie Musikschule Horw 2027–2032 schafft vor diesem Hintergrund eine verbindliche Grundlage für die weitere Entwicklung. Sie legt fest, wie Zugang, Bildungsqualität, Ensemble- und Vereinskultur, Infrastruktur sowie Vernetzung im Bildungs- und Kulturraum Horw langfristig gesichert und gezielt weiterentwickelt werden.

2 Zweck und Auftrag der Musikschule

Als Einrichtung der Gemeinde Horw gewährleistet die Musikschule Horw den Zugang zu qualifizierter musikalischer Bildung gemäss kommunalem und kantonalem Auftrag. Sie fördert Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer musikalischen, persönlichen und sozialen Entwicklung, bietet zeitgemässen Unterricht in Grundausbildung, Instrumentalspiel, Gesang und Ensembles und leistet damit einen Beitrag zum Bildungsauftrag, zur kulturellen Teilhabe und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Horw.

3 Strategische Ziele Musikschule Horw

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Klausur vom 20./21. August 2025 strategische Ziele auf Basis der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm festgehalten. Damit nimmt der Gemeinderat die Entwicklungen der letzten Jahre auf und präzisiert die Schwerpunkte für die kommenden Jahre 2027 bis 2032.

3.1 Teilnahme und breite Wirkung

Die Musikschule ermöglicht einen niederschweligen und sozial durchlässigen Zugang zur musikalischen Bildung. Sie erreicht rund 36 % aller Horwer Kinder und Jugendlichen der Volksschule (Primar- und Sekundarstufe sowie Untergymnasium) im Einzelunterricht. Das Wachstum der Fachbelegungen im Einzelunterricht bei Kindern und Jugendlichen entwickelt sich dabei entlang dem Wachstum der Lernenden der Volksschule. Erwachsenen steht die Musikschule ebenfalls offen. Sie fördert damit lebenslanges musikalisches Lernen.

Die Musikschule Horw spricht die breite Bevölkerung aktiv an und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Förderung der musikalischen Kultur der Gemeinde Horw.

3.2 Hohe Bildungsqualität und gezielte Förderung

Die Musikschule Horw gewährleistet eine hohe Qualität des Unterrichts und fördert die Lernenden entsprechend ihrem individuellen Potenzial. Sie bietet sowohl eine breite Grundausbildung als auch gezielte Talentförderung. Sie orientiert sich dabei an zeitgemässen pädagogischen Standards sowie an den Anforderungen eines attraktiven und professionellen Arbeitsumfelds für Lehrpersonen.

3.3 Ensemble- und Gemeinschaftskultur als pädagogisches Kernelement

Der Einzelunterricht ist Basis für die musikalische Förderung. Gleichzeitig stellt die Musikschule Horw das gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit und entwickelt die Ensemblearbeit gezielt weiter. Diese schafft wichtige Grundlagen für die Mitwirkung in Musikvereinen, Chören, Bands, Orchestern und weiteren Erwachsenenensembles. Die Ensemblekultur der Musikschule prägt das musikalische Leben der Gemeinde sichtbar mit.

3.4 Zukunftsfähige und hochwertige Infrastruktur

Die Musikschule Horw verfügt über eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige und langfristig gesicherte Infrastruktur. Sie entwickelt ihre räumliche Organisation gezielt weiter. Durch eine Zentralisierung verbessert sie die Qualität des Unterrichts, die Zusammenarbeit der Lehrpersonen sowie die Effizienz des Betriebs nachhaltig. Dabei entsteht ein sichtbarer Standort für musikalische Bildung und Kultur in der Gemeinde.

3.5 Starke Vernetzung im Bildungs- und Kulturraum Horw

Die Musikschule Horw ist ein integraler Bestandteil des Bildungs- und Kulturraums der Gemeinde. Sie arbeitet eng mit der Volksschule, den lokalen Vereinen und weiteren Partnern zusammen und trägt aktiv zur Vernetzung von Bildung, Freizeit und Kultur bei. Durch Kooperationen, gemeinsame Projekte und öffentliche Auftritte stärkt sie die kulturelle Identität und das Gemeinschaftsleben in Horw.

Strategisches Ziel	Indikator	Messgrösse	Sollwert	Gemeindestrategie 2030	Legislaturprogramm 2024-2028	Verantwortlich	Termin
Teilnahme und Wirkung	Teilnahme Musikschüler/innen im Einzelunterricht	Anteil an Horwer Schüler/innen Primar- und Sekundarstufe sowie Untergymnasium	~ 36 %	6 Bildung	3.1	Leitung Musikschule	jährlich
Teilnahme und Wirkung	Wachstum Anzahl Musikschüler/innen	Fachbelegungen Einzelunterricht Kinder und Jugendliche	1–2 %*	3 Gesellschaftlicher Zusammenhalt	3.1	Leitung Musikschule	jährlich
Ensemble- und Gemeinschaftskultur	Ensemble-Teilnahmequote	Anteil Fachbelegungen in Ensembles der Fachbelegungen im Einzelunterricht	~ 35 %	3 Zusammenhalt / 4 Dorfzentrum	3.1 / 4.2	Leitung Musikschule	jährlich
Ensemble als pädagogisches Kernelement	Ensemble-Struktur	Ø Teilnehmende pro Ensemble	8–12	3 Zusammenhalt / 4 Dorfzentrum	3.1 / 4.2	Leitung Musikschule	jährlich
Bildungsqualität und Arbeitsbedingungen	Raumqualität	Anteil geeigneter Unterrichtsräume (%)	~ 90 %	6 Bildung / 9 Arbeitgeberattraktivität	6.1–6.4 / 9.2	Gemeinde / Musikschule	bis 2030
Bildungsqualität und Arbeitsbedingungen	Arbeitgeberattraktivität	Fluktuation / Besetzungsquote Lehrpersonen	< 10 %	6 Bildung / 9 Arbeitgeberattraktivität	6.1–6.4 / 9.2	Musikschule	jährlich
Infrastruktur	Raumkapazität	Anteil Unterrichtslektionen in geeigneten Räumen und altersgerechten Zeitfenstern	≥ 90 %	7 Infrastruktur	6.6 / 7	Gemeinderat	bis 2035
Infrastruktur	Zentralisierungsgrad	Unterricht in geeigneten Räumen in zumutbarer Fussdistanz von den grossen Schulanlagen im Zentrum	≥ 70 %	7 Infrastruktur	6.6 / 7	Gemeinderat	bis 2035
Integration in Bildungs- und Kulturraum	Kooperationsgrad	Anzahl institutionalisierter Kooperationen	3-5	3 Zusammenhalt / 8 Innovation	3.1 / 8.2	Musikschule / Gemeinde	jährlich
Integration in Bildungs- und Kulturraum	Sichtbarkeit	Ø Anzahl öffentliche Auftritte / Veranstaltungen	15–20	3 Zusammenhalt / 8 Innovation	3.1 / 8.2	Musikschule	jährlich

* Im Gleichschritt mit dem Wachstum der totalen Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Volksschule der Gemeinde Horw.